



Unaufdringliche Eleganz: Der Hauptsitz der Schuhmarke Le Silla

Die Büros im neu errichteten Firmengebäude von Le Silla, in dem das italienische Familienunternehmen seine exklusive Schuhmode entwickelt und gestaltet, ist mit Einbauleuchten von ERCO ausgestattet. Die Lichtlösung überzeugt nicht nur durch ihre Funktionalität und durch ihre Energieeffizienz – sie unterstreicht auch den noblen Charakter der Geschäftsräume.

Extrem hohe Absätze, extravagantes Design, edle Materialien und ein handwerklich geprägter Herstellungsprozess – so lassen sich die Produkte des exklusiven Damenschuh-Labels Le Silla charakterisieren. Das Unternehmen, das nach eigenem Bekunden für eine verführerische, betont feminine Schuhmode, für Stil und Luxus in italienischer Tradition steht, ist in Le Marche zwischen Adria und Apennin beheimatet. Lederverarbeitung und Schuhherstellung haben in dieser Region Mittelitaliens eine lange Tradition – ein Erbe, an das die Firma, 1994 von dem Designer Enio Silla und seiner Partnerin Monica Ciabattini gegründet, bewusst und mit Erfolg anknüpft. Ihr expandierendes Unternehmen, das heute neben Schuhen auch Handtaschen und Bademode anbietet, vertreibt seine Produkte unter anderem in eigenen Shops in Mailand, Florenz, Moskau, Baku und Dubai sowie in weiteren osteuropäischen und arabischen Metropolen.

Klare Raumstrukturen für glamouröses Schuhwerk

Im vergangenen Jahr bezog Le Silla ein neu errichtetes Gebäude in Porto Sant'Elpidio.

Der Komplex, nach Plänen des Architekten Ivan Palmini erbaut, umfasst sowohl Kreation und Produktion der Schuhkollektionen als auch die Verwaltung und einen Outlet-Store der Marke. Ganz im Gegensatz zur eher glamourösen Schuhmode zeichnet sich die Architektur der Firmenzentrale durch eine gradlinige, fast nüchterne Formsprache aus, die der klassischen Moderne verpflichtet ist. Die Büros, die oft nur durch gläserne Wände voneinander getrennt sind, werden, ebenso wie das direkt daran anschließende Designstudio bei Tag durch große, meist raumhohe Fensterflächen belichtet, die zugleich einen weiten Ausblick auf die Umgebung ermöglichen. Sie machen einen luftigen, modernen und aufgeräumten Eindruck.

Das Briefing zum Lichtkonzept: Designqualität und optimale Abblendung für kreatives Arbeiten

Die Anforderungen an die künstliche Beleuchtung in den Büros – inklusive der dazugehörigen Besprechungsräume und Enio Sillas Designstudios – waren hoch. Der Architekt

Projektdaten

Projekt:	Le Silla Factory Porto Sant'Elpidio / Italien
Architektur:	Ivan Palmini, studio ipalmini Macerata / Italien
Fotografie:	Sebastian Mayer Berlin / Deutschland

Palmini, der für Le Silla bereits die Flagship Stores in Mailand und Florenz gestaltet hatte, hat eine Vorliebe für klar definierte Räume, in denen nichts von der architektonischen Struktur ablenkt – außer die sorgfältig ausgewählte und mit Bedacht arrangierte Einrichtung. Er wünschte sich daher eine möglichst dezente, unauffällige Lichtlösung ohne sichtbare Leuchtkörper.

Weitere Kriterien für die Wahl der Beleuchtung waren Blendungsfreiheit, Energieeffizienz, geringe Wartungskosten sowie die Möglichkeit einer bedarfsgerechten Lichtsteuerung. Im Designstudio, wo an den Entwürfen für die neuen Kollektionen gearbeitet wird und es immer wieder um die Begutachtung von Materialien und Farben geht, spielten außerdem qualitative Anforderungen wie brillante Farbwiedergabe und eine einheitliche Farbtemperatur eine entscheidende Rolle.

Quintessence für effizienten Sehkomfort bei hoher Gestaltungsfreiheit

Die von ERCO vorgeschlagene Lichtlösung mit nur einer Leuchtenfamilie, der Deckeneinbauleuchte Quintessence, überzeugte in allen relevanten Kriterien. Dank der von ERCO entwickelten LED-Lichttechnik, die ein sehr gleichmäßiges Licht mit einer hervorragenden Lichtausbeute und Blendungsfreiheit verbindet, gelang es dabei, die für Büro-Arbeitsräume verbindliche Norm (EN12464) mit einer geringen Anzahl von Leuchten zu erreichen. Der ökonomische und ökologische Vorteil einer derart effizienten Lichtlösung liegt auf der Hand.

Quintessence ist gleichsam das Allroundtalent unter den Deckeneinbauleuchten von ERCO. Der modulare Aufbau der Leuchtenfamilie ermöglicht flexible Lichtkonzepte aus einem

Guss: Durch die Kombination von Downlights, Richtstrahlern und Wandflutern lassen sich alle Anforderungen an eine wahrnehmungsorientierte Grundbeleuchtung, aber auch an Akzentlicht abdecken. Downlights mit den Lichtverteilungen flood und wide flood sorgen in den Büros von Le Silla für eine gleichmäßige Ausleuchtung der horizontalen Flächen – insbesondere der Schreib- und Besprechungstische. Die Wand- und Regalflächen wiederum werden von Wandflutern erhellt, was zu einem großzügigen, hellen Raumeindruck führt.

Konsequent minimalistisches Deckenbild dank Downlights

Um das Zusammenspiel mit der Architektur des Gebäudes zu optimieren und ein harmonisches, zurückhaltend gestaltetes Deckenbild zu erzielen, griff man bei Le Silla auf die quadratische Variante der Leuchte zurück. Auf diese Weise konnte, ohne Abstriche hinsichtlich der Lichtqualität, eine formal stimmige und zugleich sehr diskrete Beleuchtung mit präzisiertem, geradlinigem Lichtkegelschnitt realisiert werden.

Angesichts der großen Fensterflächen und des damit verbundenen natürlichen Lichteinfalls ist in den Büros von Le Silla die präzise Abstimmung von Tageslicht und künstlichem Licht von besonderer Bedeutung. Einmal mehr punktet ERCO hier mit seiner hochwertigen Lichttechnik, die sich bis zu 1 Prozent stufenlos herunterdimmen lässt. Die warmweiße Beleuchtung (3000 K) schafft eine natürliche, angenehme Atmosphäre, besticht durch ihre Brillanz und erfüllt höchste Ansprüche an eine natürliche Farbwiedergabe – beste Voraussetzungen für die Art von kreativer Arbeit, die Enio Silla und sein Team hier tagtäglich leisten.

Im Projekt verwendete Leuchten

Belegexemplare und Links erbeten.

Für weiterführende Informationen oder Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

ERCO GmbH
Nina Reetzke, Pressereferentin
Postfach 2460
58505 Lüdenscheid

Brockhauser Weg 80-82
58507 Lüdenscheid

Tel.: +49 (0) 2351 551 690
Fax: +49 (0) 2351 551 340
n.reetzke@erco.com
www.erco.com

mai public relations GmbH
Arno Heitland
Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 66 40 40 553
erco@maipr.com
www.maipr.com



Quintessence

Über ERCO

Die ERCO Lichtfabrik mit Sitz in Lüdenscheid ist ein führender Spezialist für Architekturbeleuchtung mit LED-Technologie. Das 1934 gegründete Familienunternehmen operiert weltweit in 55 Ländern mit eigenständigen Vertriebsorganisationen und Partnern. Seit 2015 basiert das Produktprogramm vollständig auf LED-Technologie. Unter dem Leitmotiv „light digital“ entwickelt, gestaltet und produziert ERCO in Lüdenscheid digitale Leuchten mit den Schwerpunkten lichttechnische

Optiken, Elektronik und Design. Die Lichtwerkzeuge entstehen in engem Kontakt mit Architekten, Lichtplanern und Elektroplanern und kommen primär in den folgenden Anwendungsbereichen zum Einsatz: Work und Shop, Culture und Community, Hospitality, Living, Public und Contemplation. ERCO versteht digitales Licht als die vierte Dimension der Architektur – und unterstützt Planer dabei, ihre Projekte mit hochpräzisen, effizienten Lichtlösungen in die Realität zu überführen.

